«ABBA JETZT!»

5. Februar 2015

Die unverschämte Hommage an die schwedischen Popgötter. Durch das erfolgreiche Musical MAMMA MIA und den daraus entstandenen Film erhielten die Songs der Schweden endgültig den Status eines Weltkulturerbes. ABBA hat alles, was eine Band zum Kult macht: Jede Menge Fans, jede Menge Hasser, jede Menge Ohrwürmer (die selbst die Hasser mitsingen können) und jede Menge Coverversionen.

Das unverfrorene Trio mit Tilo Nest (Burgtheater Wien), Alexander Paeffgen (Pop-Akademie Mannheim) und Hanno Friedrich (SAT1 «Sechserpack») interpretieren die schwedischen Hits und nähern sich dem musikalischen «Weltkulturerbe» aus verschiedenen Blickwinkeln der Musikgeschichte. Mit Stimme und Piano begeben sie sich auf eine urkomische, unverschämt pietätlose und mit einigen handgreiflichen Überraschungen aufwartende Odyssee durch das Werk des skandinavischen Quartetts. Mit ihren Flamenco-, Heavy Metal- und HipHop-Versionen begeistern sie seit mehr als 15 Jahren ein internationales Publikum und beweisen, dass Benny und Björn nicht zwei Frauen, sondern eher der dritte Mann fehlte.

MICHEL GAMMENTHALER «SCHARLATAN»

5. März 2015

Augen auf bei der Berufswahl! Eine solide Grundausbildung: Zauberer! Wenn man erst einmal gelernt hat, Leuten falsche Tatsachen vorzuspiegeln, eröffnen sich plötzlich unzählige Karriere-Möglichkeiten. Beispiele aus der Geschichte gibt es genug: Von den geheimnisvollen Fox-Sisters, den Erfinderinnen des modernen Spiritismus; dem jüdischen Hellseher Hanussen, der den Nazis die okkulte Kriegsführung beibringen wollte; bis zum raffinierten S. W. Erdnase, dem Autor der Falschspieler-Bibel.

Wie stellt man Kontakt her zu Verstorbenen, die gar nie gelebt haben? Wie schummelt man beim Pokern, ohne die Karten zu berühren? Und wie liest man Gedanken ohne übersinnliche Fähigkeiten? Antworten liefert der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist Michel Gammenthaler in seinem fünften Soloprogramm. Das Publikum charmant einbeziehend, bietet er augenzwinkernd humorvolle und magische Einblicke in seine Realität und lässt die Zuschauer seine Spielfreude von der ersten Sekunde an spüren. Ein Blick in die Kristallkugel offenbart: Dieses Programm ist vollkommen paranormal!

Veranstaltungsort: Forum Würth Chur
Forum Bar: ab 19 Uhr
Türöffnung: 19.30 Uhr
Veranstaltungsbeginn: 20 Uhr
Ticketpreis: CHF 45.–

Saisonkarte:
Preis: CHF 230.–

- Eintritt zu allen Veranstaltungen des Forum Würth Chur in der Spielsaison Herbst 2014/Frühling 2015
- Sitzplatzwahl (gleicher Sitzplatz) für die ganze Spielsaison
- Spezialpreise für Würth Werbeartikel im Kunst-Shop

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
7000 Chur / Schweiz
Telefon: +41 (0)81 558 0 558
www.forum-wuerth.ch/chur

Parkplätze: Bitte benützen Sie die Besucher-Parkplätze in unserer Tiefgarage.

Ticketbestellungen:

starticket PRINT AT HOME®

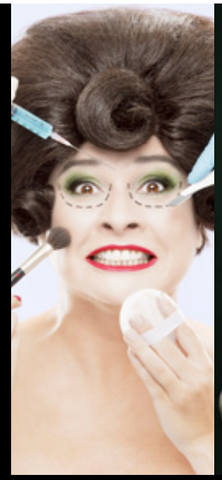
Tickets bei allen starticket Vorverkaufsstellen, unter 0900 325 325 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz), auf www.starticket.ch oder bei uns im Kunst-Shop.

WÜRTH

Alle Aktivitäten des Forum Würth Chur sind Projekte der Würth International AG.

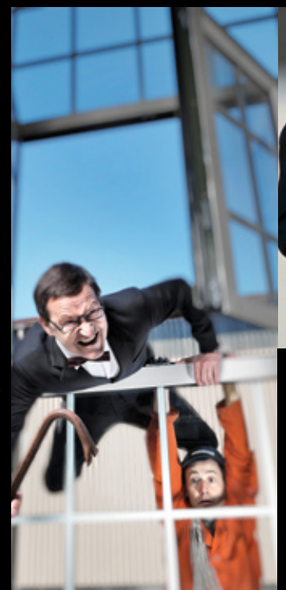
CC-MAUKF-6000-5/14 ©by Würth International AG - Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung

FORUM WÜRTH CHUR



PROGRAMM

Oktober 2014 – März 2015



HELGA SCHNEIDER «HELLNESS»

2. Oktober 2014

Seit bald 20 Jahren begeistert die Zürcher Kabarettistin Regula Esposito mit ihrer Bühnenfigur Helga Schneider ihr Publikum. Nach der erfolgreichen Tournee mit ihrem ersten Soloprogramm HELGA IS BAG präsentiert sie jetzt ihre neue Show.

Ein bitterböses Kabarett über den Irrsinn einer Zeit, in der selbst die Queen nach Einschaltquote schielt und «Brise-One-Touch» kein DJ, sondern ein auf der Lauer liegendes Monster, das Wohlgeruch wie Gift verspritzt, ist. In Helgas Show ist der Body, der nicht gepimpt ist, ein Nobody. Wer nicht weiss, dass Zumba kein Schleckstengel und Dr. House nicht die amerikanische Bezeichnung für Hausarzt ist, der sollte sich schleunigst updaten.

HELLNESS ist eine Berg- und Talfahrt durch die Abgründe und Schluchten einer Dame im Klimawandel im Zeitalter von Topmodels, VIPs, Superstars und anderen Naturtalenten. Eine satirische Entfaltung im Dschungel der Schönheitschirurgie. Eine Wohlfühlsatire mit musikalischen Aufgüssen, Schlupf-Liedern und dermatologisch getesteten Rockballaden.

INGO OSCHMANN «SPACE COWBOY»

6. November 2014

Ingo Oschmann ist zurück von seiner Reise aus dem Weltraum und im Gepäck trägt er sein neues, galaktisches Programm, das Sternstunden der dritten Art verspricht. Der Astronaut des «ALLtäglichen» ist dabei in Welten vorgedrungen, die jeder kennt. Wie oft hören wir einem Menschen zu und denken: «Von welchem Planeten kommst du denn?» Der wortgewandte SpaceCowboy tritt an, um dem Wahnsinn ein Ende zu bereiten. Er stellt sich dem Kampf gegen all die Bekloppten, die um uns spinnenartig ihre Kreise ziehen. Wer ist hier eigentlich bescheuert? Ich oder der Rest der Welt?

«Houston wir haben ein Problem: Das Triebwerk klemmt!» Schnallen Sie sich gut an. Der Flug wird rasant und ereignisreich. Seit über 10 Jahren verbindet Ingo Oschmann Stand Up-Comedy, Improvisation und Zauberei zu einem Programm gnadenloser Freude und Vergnügen. Dies beweist er nicht nur in seinen vielen Sendungen im Fernsehen, sondern auch live auf der Bühne. Dem emotionalen Unterhalter aus der ostwestfälischen Humorhochburg Bielefeld ist Bösartigkeit fremd, dafür wurde ihm der Witz in den Nacken gelegt. Ingos Spezialität sind amüsante Geschichten aus dem Leben, die jeder liebt und kennt – witzig verpackt und pointiert.

BLISS «DIE PREMIERE»

4. Dezember 2014

Es ist soweit, heute ist Premiere. Der rote Teppich ist ausgelegt, die Bleistifte der Kritiker sind gespitzt und die Promis erfrischen sich an der Forum Bar. Zeitgleich warten fünf Sänger hinter der Bühne verzweifelt auf das Eintreffen ihres sechsten Mitglieds. Dabei schien doch alles ganz einfach: Man nehme sechs Männer im besten Alter, kleide sie in edlen Zwirn und lasse sie mit göttlicher Stimme die Klassiker aus allen Epochen der Musikgeschichte zitieren. Was nach einem todsicheren Konzept klingt, erweist sich auf den zweiten Blick als schier unlösbare Aufgabe, denn die sechs Protagonisten sind zwar musikalisch eine eingespielte Einheit, ihre individuellen Charaktereigenschaften jedoch könnten unterschiedlicher nicht sein. Kann das auf Dauer gut gehen?

Im Foyer des Forum Würth Chur zeigen Bliss in ihrem neuen A-Cappella Programm den komödiantisch inszenierten Rettungsversuch einer Konzertpremiere, die von Anfang an zum Scheitern verurteilt scheint. Der Spass auf der Bühne, das Musikmachen und die Freundschaft untereinander sind nur drei Faktoren, die BLISS auch in Zukunft zu einer einzigartigen Geschichte werden lässt.

LAPSUS «KLAUT»

8. Januar 2015

Eines ist klar: «(Ge)klaut» ist nur der Titel. Alles andere ist echt Lapsus. Ein rasantes Spektakel, urkomisch, raffiniert, verspielt und fadegrad – ein Muss für Humorfreaks, ein Genuss für alle Menschen, die ihre Fröhlichkeit nicht gestohlen haben.

«Klaut» ist das fünfte abendfüllende Programm von Lapsus. Das Duo spielt diesmal noch verblüffender mit den Mitteln von Multimedia, was nicht nur für halluzinogene Effekte sorgt, sondern auch ganz perfekt zum Thema passt: Unsere Welt voller Plagöris und Plagiate, die zu einer einzigen Cloud zusammenwächst, in der jede Idee für alle frei verfügbar ist – das ist, eben, «Klaut».

Theo Hitzig und Bruno, unterstützt von steuergünstigen Hilfskräften, finden virtuellen Eingang in die Ideenfabriken der besten Schweizer Komiker und präsentieren noch nie Gesehenes. Sie kupfern ehrlich ab, sind höchst authentisch, googeln und giggeln so scharf wie ein Screenshot und bieten dem Publikum ein Jenseitserlebnis der besonderen Art. Wie Lachyoga, einfach ganz anders.